

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Anzeige. Heute, den 18. Februar, ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause.

Edictalladung. Das Obergericht der freien Hansestadt Bremen macht hierdurch bekannt, daß Doctor F. A. Schild als Curator des Nachlasses des am 20. November 1827 hieselbst verstorbenen Kaufmanns Carl Samuel Giller angezeigt habe, daß die Intestaterben des in Leipzig bereits verstorbenen Ernst Georg Giller, (eines Bruders von Carl Samuel Giller,) welche jetzt, nachdem Johanna Christiana Müller, die Ausweise eines unter den Schriften des Carl Samuel Giller vorgefundenen, am 26. August 1817 errichteten und am 7ten December 1827 verlesenen Testaments von ihm als Universalerin zunächst eingesetzt war, verstorben, in Gemäßheit des erwähnten Testaments zur Erbschaft gelangen würden, ihm unbekannt seyen; auch unbekannte Gläubiger des Verstorbenen vorhanden seyn könnten; er demnach um eine Edictalladung der ihm unbekanntem Erben und Gläubiger unter dem gewöhnlichen Präjudiz nachgesucht habe, und diese Vorladung erkannt worden.

Es ladet daher dasselbe alle unbekanntem Gläubiger und Erben des hieselbst verstorbenen Kaufmanns Carl Samuel Giller, namentlich auch die dem Curator Dr. Schild unbekanntem Intestaterben des Ernst Georg Giller, eines in Leipzig verstorbenen Bruders des Carl Samuel Giller,

auf Donnerstag den 27. März 1828 Mittags 12 Uhr in die Commissionsstube auf dem hiesigen Rathhause zur Angabe und Rechtfertigung ihrer Forderungen und Erbschaftsansprüche an den Nachlaß des Carl Samuel Giller, und zwar bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens.
Bremen, den 6ten Februar 1828.

G. Meier, Secretar.

Wichtige Schrift für Mütter zur Erziehung ihrer Kinder.

Inbegriff alles dessen, was ein Mädchen aus den gebildeten Ständen bis zum vollendeten 10ten Jahre in wissenschaftlicher Hinsicht zu lernen braucht. Ein sicherer Leitfaden für Mütter, welche ihre Kinder selbst unterrichten wollen.
Von Emma. 12. Leipzig, 1827, bei C. H. F. Hartmann. Cartonirt. Preis 18 Gr.

Die würdige Frau Verfasserin sagt in der Einleitung zu ihrer Schrift:
„Alle Buchhandlungen sind von Unterrichts-Schriften für die Jugend angefüllt, und doch giebt es darunter vielleicht keine, welche die Bedürfnisse der ersten Kindheit in solchem Umfange erfüllet, als vorliegendes Werk.“

Es eignet sich dasselbe vorzüglich, wie der Titel bereits ausspricht, als Leitfaden für diejenigen Mütter, ältere Geschwister oder Verwandte, kurz, für alle Personen, welche die ihnen anvertrauten Kinder selbst unterrichten wollen.

Nach den Urtheilen mehrerer vorzüglichen Pädagogen hat die Fr. Verf. ihre Aufgabe auf das glücklichste gelöst, und ein Werk geliefert, dessen Gebrauch in Familien von den entscheidendsten Nutzen seyn muß, um so mehr, da wir so wenig gute Schriften haben, welche vorzüglich der Ausbildung des weiblichen Geschlechts gewidmet sind. Folgendes ist der Inhalt der Materien: 1) Christenthum; 2) Lesen; 3) Schreiben; 4) Deklamiren; 5) Naturgeschichte; 6) Rechnen; 7) Anfangsgründe der franz. Sprache; 8) Weltgeschichte; 9) Geographie; 10) Anhang: verschiedene Gegenstände.

C. H. F. Hartmann in Leipzig.